

19.03

Abgeordneter Andreas Ottenschläger (ÖVP): Herr Präsident! Geschätzte Frau Bundesministerin! Geschätzte Kolleginnen und Kollegen hier im Hohen Haus! Werte Zuseherinnen und Zuseher! Vielleicht darf ich Sie zu Beginn auf eine ganz, ganz kurze Reise mitnehmen. Stellen Sie sich eine selbstständige Unternehmerin aus Salzburg, zum Beispiel aus Hallein vor, die dort ihren Betrieb hat, aber die Kundinnen und Kunden, die sie immer wieder aufsuchen möchte und betreuen möchte, in ganz Österreich verstreut sind: Zum Beispiel, wenn sie nach Wien kommt oder wenn sie nach Innsbruck will, kann sie das Ganze – übrigens nicht nur preislich attraktiv, sondern auch völlig unbürokratisch – in Zukunft mit dem Klimaticket, nämlich die gesamten öffentlichen Verkehrsmittel in Wien, in Innsbruck und natürlich auch dort, wo sie sonst unterwegs ist, nutzen.

Allein dieser Gedanke, glaube ich, ist schon einmal ein sehr guter und wird viele zum Nachdenken darüber bringen, ob sie dieses Angebot nicht nutzen wollen, da sie dieses Angebot in Zukunft – es gibt jetzt ein noch attraktiveres Angebot mit unter 1 000 Euro, in Zukunft sind es dann 1 095 Euro – das ganze Jahr wahrnehmen und in Österreich unterwegs sein können, um zum Beispiel wie diese Unternehmerin ihre Kundinnen und Kunden zu betreuen.

Meine Damen und Herren! Ich glaube, es ist tatsächlich ein großer Wurf. Ich finde es auch gut, dass wir heute noch einmal darüber diskutieren und auch ein bisschen Werbung machen können, sodass der Start jetzt ein gelungener sein wird.

Ich darf aber auch noch einmal die Gelegenheit wahrnehmen, einerseits Ihnen, Frau Bundesministerin, vor allem aber auch Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, auch den Bundesländern und den Verkehrsverbänden ein Dankeschön auszudrücken. Es ist schon erwähnt worden: Es war ja, wie Kollege Margreiter, glaube ich, bei der letzten Debatte gesagt hat, ein Kraftakt. Das stimmt auch, aber jetzt ist es gelungen und ich denke, alle Partner in diesem Bereich sind jetzt auch zufrieden.

Wir übernehmen damit auch eine Vorreiterrolle in der Europäischen Union. Wir attraktivieren mit diesen Investitionen den öffentlichen Verkehr. Ich denke, die nächste Aufgabe, die wir da zu erledigen haben, ist, das Angebot zu erweitern, zu verbessern, damit wir auch vor allem in die Regionen kommen, wo wir derzeit im öffentlichen Verkehr noch nicht so ein gutes Angebot haben, damit auch dort dieses Klimaticket entsprechend angenommen werden kann und – wenn wir da ein gutes Angebot schaffen – eben der Umstieg, beispielsweise auch für Pendler, besser gelingen kann. Das wird unsere Aufgabe sein.

Dazu werden Rekordsummen investiert, sie sind für die nächsten Jahre bereitgestellt. Wir haben ja heute auch schon über das Budget debattiert: Über 17 Milliarden Euro fließen die kommenden Jahre in den Ausbau der öffentlichen Infrastruktur. Ich denke also, wir sind da gemeinsam, auch in dieser Koalition, auf einem sehr guten Weg.

(Beifall bei der ÖVP und bei Abgeordneten der Grünen.)

19.06

Präsident Ing. Norbert Hofer: Zu Wort gelangt Dr. Johannes Margreiter. – Bitte, Herr Abgeordneter.